



Niedersächsische Staatskanzlei . Postfach 2 23 . 30002 Hannover

**Niedersächsische
Staatskanzlei**

Herrn
Peter Wortmann
Am Weißenmoor 46
21726 Oldendorf

per E-Mail

<peter-wortmann@t-online.de>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
04.05.2020

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
104-01432/4

Durchwahl (05 11) 120 -
6961/6953

Hannover
08.05.2020

Ihr Schreiben an Herrn Ministerpräsident Weil

Sehr geehrter Herr Wortmann,

Herr Ministerpräsident Weil dankt Ihnen für Ihr Schreiben per E-Mail vom 04.05.2020 und hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Sie bringen Ihre Sorgen darüber zum Ausdruck, dass der Klimaschutz aufgrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage zu Lasten nachfolgender Generationen aus dem Blickfeld geraten könnte.

Für die niedersächsische Landesregierung sind der Klimaschutz und die rechtzeitige Anpassung an die Folgen des Klimawandels nach wie vor eine der zentralen Fragen der Existenzsicherung und der Entwicklungschancen zukünftiger Generationen.

Ihre Forderung, die für die Wirtschaft in Aussicht gestellten Unterstützungsleistungen an ökologische Rahmenbedingungen im Sinne des Klimaschutzes zu knüpfen, wird auf Landes- und Bundesebene diskutiert. Der niedersächsische Umwelt- und Energieminister Olaf Lies hat mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund und den niedersächsischen Unternehmerverbänden am 30.04.2020 einen gemeinsamen Appell an die Bundesregierung gerichtet und bereits ein klimapolitisches Konjunkturprogramm gefordert. Einzelheiten bitte ich der beigefügten Presseinformation des Umweltministeriums „Energiewende jetzt“ zu entnehmen.

Auch das Land Niedersachsen will seinen Beitrag leisten, um das in Paris völkerrechtlich verbindlich vereinbarte Klimaschutzziel zu erreichen. Deshalb wird die Arbeit am geplanten Niedersächsischen Klimaschutzgesetz, der Aufnahme des Klimaschutzes als Staatsziel in die niedersächsische Verfassung sowie an dem Maßnahmenprogramm für den Klimaschutz mit hoher Priorität fortgesetzt. Maßgeblichen Anteil daran werden verstärkte Investitionen in die Energiewende haben.



Dienstgebäude u.
Paketanschrift
Planckstraße 2
30169 Hannover

Telefon
(05 11) 1 20-0
Telefax
(05 11) 1 20-68 30

E-Mail
Poststelle@stk.niedersachsen.de
Internet
www.stk.niedersachsen.de

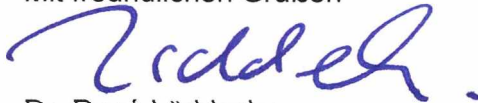
Überweisungen an die Niedersächsische Staatskanzlei
IBAN: DE75 2505 0000 0106 0352 64
BIC: NOLADE2H

Auf einen verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien haben sich auch die Energieminister und Energieministerinnen der Länder und der Bundeswirtschaftsminister bei ihrem Treffen am 04.05.2020 verständigt. So sollen u.a. verstärkte Anreize für intelligente Stromnetze und Wasserstoffinfrastrukturen geschaffen werden. Niedersachsen wird sich dafür einsetzen, dass bürokratische Hemmnisse abgebaut und verbesserte, regulatorische Rahmenbedingungen geschaffen werden. Leider sind etliche Initiativen zur Beschleunigung der Energiewende immer wieder am fehlenden politischen Willen der Bundesregierung gescheitert.

Letztlich geht es um eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und um Aufgaben, die eine Vielzahl von Akteuren betrifft – nicht nur die Landesregierung und die Verwaltung. Auch die Eigenverantwortung privater Akteure und von Unternehmen ist gefordert.

Gemeinsam kann es gelingen, nach der Krise nachhaltiges und qualitatives Wachstum zu erzeugen. Klimaschutzmaßnahmen können damit auch eine Chance für ressourcenschonenden Wachstum und zukunftssichere Beschäftigung sein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. René Lüddecke